

VERARBEITUNG VON PRECI-52

1. Legen Sie die Einschubrichtung der Prothese fest.
2. Setzen Sie die Matrize in den Parallelhalter **1551 P** (U - Mini \varnothing 3,15 mm) bzw. **1556 P** (S - Standard \varnothing 3,40 mm).
3. Setzen Sie die Matrize(n) **1561** (U - Mini \varnothing 3,15 mm) bzw. **1566** (S - Standard \varnothing 3,40 mm) an die Wachsmodellation auf dem Kieferkamm, möglichst nahe an der Gingiva und den Pfeilerkronen.
4. Reduzieren Sie ggf. die Oberseite der Rückenplatte der Matrize.
5. Betten Sie die Kronen ein; Kerneinbettung wird empfohlen.
6. Gießen Sie die Kronen und betten Sie sie aus. Strahlen Sie die Matrizen mit Glanzperlen ab (mit leichtem Druck).
7. Setzen Sie die Kronen mit den Matrizen auf die Modellstümpfe.
8. Drücken Sie die Patrize in die Matrize (das äußere Ende der Patrize soll auf der Okklusalseite der Matrize aufliegen). Für eine optimale Abstützung der partiellen Prothese soll die Patrize etwa 1 mm von der Gingiva entfernt sein, am äußeren Ende ihrer Rotation.
9. Fixieren Sie das Gehäuse mit Klebemittel auf den Retentionen des Modellgusses.
10. Schrauben Sie den inneren Teil der Patrize **1563** (U - Mini \varnothing 3,15 mm) bzw. **1568** (S - Standard \varnothing 3,40 mm) heraus und entfernen Sie ihn mit dem sternenförmigen Schraubenzieher **1570** aus dem Gehäuse.
11. Schrauben Sie eine universelle Polymerisationsschraube **1564** (Mini & Standard) ein, um das Einfließen von Gips oder Kunststoff während der weiteren Verarbeitung zu vermeiden.
12. Die Polymerisationsschraube hält das Gehäuse während des Aushärtens in der richtigen Position.
13. Schrauben Sie nach dem Aushärten, Ausarbeiten und Polieren die Polymerisationsschraube heraus und schrauben Sie den inneren Teil der Patrize **1563** (U - Mini \varnothing 3,15 mm) bzw. **1568** (S - Standard \varnothing 3,40 mm) mit dem sternenförmigen Schraubenzieher **1570** wieder ein.

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.

- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.